



Sammlung Theaterzettel

Das Donauweibchen. Zweiter Teil

Kauer, Ferdinand

1843-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 24^{ten} Mai, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Neu in Scene gesetzt.)

Das Donauweibchen.

— Zweiter Theil. —

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang, in drei Abtheilungen,
nach einer Sage der Vorzeit von K. F. Hensler.
Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Bauer.
Bertha, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg d. ä.
Hartwig, Graf von Burgau, Bertha's Vater	Herr Brandt.
Fuchs, Albrechts Waffenknecht	Herr Leser.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Freund.
Minnewart, Meistersänger auf Hartwig's Burg	Herr Becker.
Jungfrau Salome, Bertha's Erzieherin	Frau v. Busch.
Ritter Hans von Biberach	Herr Wenzel.
Elisabeth, seine Schwester	Mlle. Greenberg d. j.
Ritter Alwart von Kaufingen	Herr Prectel.
Funker Bodo von Triesniz	Herr Wagner.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Mad. Hausmann.
Hulda, das Donauweibchen:	Mlle. Eder.
— als Bettlerin.	
— als Zauberin.	
— als Müllermädchen.	
— als alter Mann.	
— als Fischer mädchen.	
— als Wirthin.	
— als Bauernjunge.	
— als Hirtenmädchen.	
— als Pilgerin.	
— als Nixenkönigin.	
Lilli, ein Kind	Wilhelm Mühlbörfer
Ein anderes Kind	Caroline Freund.
Erbinde,	
Lindane,	
Hermione,	Nixen von verschiedenen Gewässern.
Elissa,	
Sieben Zwerge.	
Ritter. Knechte. Burgleute. Geister.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen = Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	— 48 fr.
Logen des untern Ranges	— 36 fr.
Logen des dritten Ranges	— 30 fr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des untern Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Mittwoch, den 24. Mai, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12, zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen eben daselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.